

Tarifrunde bei Fude + Serrahn 2021

Unverschämtes „Angebot“ der Arbeitgeberseite!

Jetzt STREIKts!

» Angebot der Arbeitgeber ein schlechter Witz

In der zweiten Verhandlungsrunde mit eurem Arbeitgeber haben wir ein „Angebot“ unterbreitet bekommen, das seinen Namen nicht verdient und uns sprachlos gemacht hat:

- » 5 Leermonate
- » Laufzeit bis Ende 2023
- » nur zwei Mal 1% Erhöhung

Sieht so Wertschätzung aus? Ist das der Dank für euren tollen Einsatz? Soll das fair sein?

Wir sagen **NEIN!!** Fude + Serrahn ist gut durch die Pandemie gekommen. Ihr habt dafür alles gegeben. Das Angebot der Arbeitgeberseite ist ein unverschämter Witz ohne Pointe.

» Keine Wertschätzung der Arbeitgeberseite

Wir müssen jetzt den Arbeitgebern zeigen, dass wir uns so etwas nicht bieten lassen!

Jetzt STREIKts!

Um eurer berechtigten Forderung nach einer fairen und eurer guten Arbeit angemessenen Entgelterhöhung noch einmal Nachdruck zu verleihen, sind wir dabei Warnstreiks vorzubereiten.

Achtet auf die Aushänge des Betriebsrates! Wir werden euch so schnell wie möglich über die weiteren Schritte informieren!

Eure Tarifkommission

» Warum wir streiken müssen?

» Ein Rechenbeispiel zeigt es:

Ecklohn (brutto): 2902,95 €.
Nettolohn (StKl. 3, verh., 1 Kind): 2200 €
Inflation: ca. 3,9%

Bei 2200 € netto und 3,9% Inflation wären das **86 €** finanzielle Mehrbelastung für Lebenshaltungskosten.

Das heißt ihr hättet mit einer Entgelt-erhöhung von mageren 1% gerade mal monatlich 15 € netto mehr in der Tasche.

Das bedeutet, dass ihr jeden Monat **71 € weniger zur Verfügung** habt!

Bleibt die Inflation so hoch, wären das ganze **852 €** im Jahr weniger!

QR-Code mit dem Handy scannen und online eintreten... oder das Formular auf der Rückseite ausfüllen.



Der Warnstreik ist rechtmäßig!

Dazu das Bundesarbeitsgericht:

»Tarifverträge kommen nur zustande, wenn sie gegebenenfalls von den Gewerkschaften mit den Mitteln eines Arbeitskampfes erzwungen werden können.

Ohne die Möglichkeit des Streiks wären Tarifverhandlungen nicht mehr als "kollektives Betteln".«

(BAG, Urteil vom 12. März 1985 – 1 AZR 636/82)

Wer sich dem Warnstreik anschließt, handelt rechtmäßig. Streikteilnahme ist keine Verletzung der vertraglichen Arbeitspflicht.

Während des Warnstreiks ruht die Arbeitspflicht.

Eine Kündigung wegen Teilnahme am Warnstreik ist unzulässig.



**Du und die NGG.
Deine Arbeit. Unsere Stärke.**

Du und die NGG. Deine Arbeit. Unsere Stärke.

Beitrittserklärung: Ja, ich werde ab _____ Mitglied der Gewerkschaft NGG.

Persönliche Daten		Berufliche Daten	
Vorname weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/>		Name des Betriebes / Konzern	
Nachname		Standort des Betriebes / Filiale	
Telefon	Mobiltelefon	Straße und Hausnummer des Betriebes / Filiale	
E-Mail privat		PLZ	Ort
E-Mail dienstlich		<input type="checkbox"/> In Ausbildung von _____ bis _____	
Straße und Hausnummer		Beschäftigt als	
PLZ	Ort	<input type="checkbox"/> Teilzeitbeschäftigt mit _____ Wochenstunden	
Geburtsdatum	Nationalität	Monatliches Bruttoeinkommen	Tarifgruppe
Übertritt von der Gewerkschaft	Dort Mitglied seit	Geworben von	

Lastschriftmandat / Datenschutz

Ich ermächtige die NGG, Beiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der NGG auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen (ab Belastungsdatum) die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine Verpflichtung zur Beitragszahlung bleibt hiervon unberührt.

Beitragszahlung: Monatlich Vierteljährlich

IBAN

DE	BLZ	Kontonummer
----	-----	-------------

Kreditinstitut (Name)	BIC
-----------------------	-----

Der Monatsbeitrag beträgt 1% des jeweiligen Bruttotarifeinkommens. Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Eine Kündigung muss für eine Wirksamkeit spätestens 6 Wochen vor Quartalsabschluss bei dem zuständigen NGG-Regionalbüro schriftlich erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE21NGG0000089801. Die NGG wird mir meine Mandatsreferenz mitteilen. Mir ist bekannt, dass ich die Abbuchungstermine für einzelne Lastschriften im Internet (www.ngg.net/sepa) einsehen kann. Ich entbinde die NGG ausdrücklich von weiteren Mitteilungspflichten für einzelne Lastschrifteinzüge.

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten werden durch die NGG unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des deutschen Datenschutzrechts (BDSG) für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden meine Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit meiner gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz und eine Version der Datenschutzhinweise zum Ausdrucken kann ich unter www.ngg.net/datenschutz abrufen.

Hiermit trete ich der Gewerkschaft NGG bei und erkenne ihre Satzung an.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Ausfüllen und einsenden an:
Gewerkschaft NGG Region Münsterland | Johann-Krane-Weg 16 | 48149 Münster | region-muensterland@ngg.net

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------